

SCHIELEINdialog

*Ideen und Wärme
für Mensch und Umwelt*

Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen in unserer neuen Ausgabe „Schielein Dialog – Ideen und Wärme für Mensch und Umwelt“. Heute möchten wir Ihnen ein interessantes Neubau-Projekt aus unserem Arbeitsalltag vorstellen. Seit 2011 arbeiten die Angestellten der STEWA Touristik im neuen Verwaltungsgebäude in Kleinostheim unter besten Arbeitsbedingungen. In dem energie- und umweltfreundlichen Gebäude haben wir neben der Heiztechnik eine Regenwassernutzungsanlage, die Nassräume sowie vielfältige zusätzliche Ausstattungen in den Fremdenzimmern mitgeplant und realisiert. Außerdem geben wir Ihnen heute Tipps zum Energiesparen in der Heizsaison und zeigen Ihnen mit unserem Artikel über Wärmepumpen, wie Sie die kostenlose Energie aus der Natur nutzen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihr Feedback und Ihre Fragen und Wünsche. Telefonisch, per Mail oder im persönlichen Gespräch.

Herzlichst,
Ihr Thomas Schielein



Täglich aktuell informiert

Immer wieder neue gesetzliche Vorgaben und Richtlinien machen es nicht leicht den Überblick zu behalten. Auch die Zahl der Förderprogramme ist groß. Welche Fördermittel Sie aktuell in Anspruch nehmen können zeigt Ihnen ein Klick in die Fördermittel-Datenbank, die wir Ihnen online in unserem Internet-Auftritt zur Verfügung stellen. Auch finden Sie hier wichtige Informationen über aktuelle gesetzliche Vorgaben, die Sie erfüllen müssen.

Sie möchten mit einer Modernisierung Ihre Heizkosten reduzieren? Machen Sie den Energie-Spar-Check online und erfahren Sie überschlägig, um wie viel Sie Ihre Energiekosten senken können. Den Online-Rechner finden Sie bei uns im Internet unter dem Menüpunkt „Energiesparen“.

Besuchen Sie uns im Internet – hier informieren wir Sie aktuell und übersichtlich.



Hier engagieren wir uns gerne:

Café Sozial e.V. – Café Arbeit in Alzenau
www.cafe-arbeit-alzenau.de

Hilfsgemeinschaft Grenzenlos e.V. in Aschaffenburg
www.grenzenlos-ab.de

Sportverein TV 1907 Wasserlos e.V.
www.tv-wasserlos.de

FC Bayern Alzenau 1920 e.V.
www.fcb-1920.de

www.thomas-schielein.de

SCHIELEIN
SANITÄRTECHNIK



Persönlicher Service steht im Vordergrund

Mit diesem Versprechen bewirbt sich Peter Stenger bei seinen Kunden. Sicherlich kennen Sie die STEWA Touristik als renommierten Reiseveranstalter von Bus-, Flug- und Schiffsreisen noch aus der Zeit, als das Unternehmen vom Stammsitz in Alzenau-Wasserlos agierte.

Nach der Erstellung des Bus-Terminals im Jahre 2007 ist inzwischen auch das Verwaltungsgebäude mit Reisezentrum in Kleinostheim fertiggestellt und bezogen. Das neue Gebäude überzeugt nicht nur mit seiner modernen Architektur und Innenausstattung die Kunden und Gäste, sondern bietet den Angestellten optimale Arbeitsbedingungen und schont die Umwelt durch den Einsatz modernster und energiesparbarer Technik.

Als Partner vor Ort hat uns Peter Stenger bereits zu Beginn der Planungen in sein Investitions-

vorhaben involviert und später auch mit der Umsetzung und dem Einbau der verschiedensten Installationen beauftragt. So konnten wir mit unserem Know-how und unseren Leistungen bei der Erstellung dieses umweltfreundlichen und nachhaltigen Gebäudes einen Beitrag leisten. Die Fußbodenheizung wird von einem Pelettkessel mit 180 kW Leistung versorgt und die Frostfreihaltung der Bushalle erfolgt mit Kampmann Luftheizern. Sämtliche WC-Anlagen im Gebäude, die Gartenbewässerung und die Buswaschstraße nutzen Regenwasser aus einer 300 m³ Zisterne. Der Einbau hochwertigster Produkte bei der Ausstattung der Fremdenzimmer im Obergeschoss und die Ausstattung sämtlicher Nassräume waren ebenfalls Bestandteil unseres Auftrages.

Mehr über die STEWA Touristik finden Sie im Internet unter www.stewa.de



Und was sagt Peter Stenger auf die Frage, ob er uns empfehlen würde:

„Mit Thomas Schielein und seinem Team habe ich vor Ort den richtigen Partner in Sachen Energieeffizienz, Sanitär- und Heiztechnik gefunden. Neben der kompetenten Beratung stimmen hier auch das Preis-/Leistungsverhältnis, die partnerschaftliche Zusammenarbeit und die nachhaltige Betreuung der Gesamtanlage.“

Trinkwasserverordnung aktualisiert!

Trinkwasser ist ein unverzichtbares Lebensmittel in unserem Alltag. Deshalb genießt dieses Thema einen außerordentlichen Stellenwert in unserer Gesellschaft – auch in der Gesetzgebung. Grundsätzlich sind alle Vorgaben in der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 geregelt. Die Novellierung erfolgte mit Wirkung zum 1. November 2011. Alle wichtigen Informationen und weiterführende Links zu dieser Verordnung haben wir für Sie im Internet aufbereitet.

Bei Fragen rund um die neue Trinkwasserverordnung können Sie uns auch direkt gerne ansprechen, denn unser Betrieb ist zertifiziert nach der VDI Richtlinie 6023 Kategorie A. Für Anlagenbetreiber gelten zusätzlich neue Meldepflichten. Das entsprechende Formular für die Anzeige beim Gesundheitsamt Aschaffenburg haben wir hier für Sie hinterlegt:

www.thomas-schielein.de/trinkwasser.htm



Wärme aus der Natur nutzen

Ob Neubau oder Modernisierung – die Nutzung der in Luft, Erdreich oder Grundwasser enthaltenen Energie zum Heizen und zur Warmwasserbereitung findet immer mehr Anhänger. Allein in Deutschland sind bereits über 300 000 Wärmepumpen installiert. Ihre Besitzer heizen nicht nur günstig und umweltschonend, sie haben sich zudem unabhängiger gemacht von den weltweiten Entwicklungen auf den Öl- und Gasmärkten.

Wärmepumpen nutzen erneuerbare Energie aus der Natur: die für Heizung und Brauchwassererwärmung bereitgestellte Wärme stammt überwiegend aus der Umwelt – nur für den Antrieb der Wärmepumpe muss ein geringer Teil Energie zugeführt werden, zumeist als elektrischer Strom. Mit Wärmepumpen von Viessmann lässt sich bei der Modernisierung eines veralteten Heizsystems rund die Hälfte an klimaschädlichen CO₂-Emissionen vermeiden. Wird gänzlich regenerativ erzeugter Strom bezogen, ist das Heizen mit einer Wärmepumpe völlig CO₂-frei. Wärmepumpen funktionieren ähnlich wie ein Kühlschrank, nur dass sie statt Kälte Heizwärme produzieren. Energie wird von einem niedrigen Temperaturniveau (zum Beispiel Erdwärme, die über eine tiefe Bohrung oder über im Garten in etwa 1,5 Metern Tiefe großflächig verlegte Rohre gewonnen wird) auf ein höheres, verwertbares Level angehoben, nämlich zur Raumheizung bzw. Warmwasserbereitung. So wird die Natur rund um das Haus zur eigenen Energiequelle.



Viessmann Wärmepumpen empfehlen sich sowohl für Neubauten als auch für die Heizungsmodernisierung und sie sind für alle drei Wärmequellen, Luft, Erdreich, Grundwasser, erhältlich – inklusive der passenden, aufeinander abgestimmten Systemtechnik. Auch Solarkollektoren können als sinnvolle Ergänzung in die Systeme integriert werden. Das Leistungsspektrum reicht von 1,5 Kilowatt bis 1,5 Megawatt. Damit kann der Wärmebedarf sowohl von Ein- und Mehrfamilienhäusern, als auch von Bürogebäuden, Gewerbe- und Industriebauten sowie kommunalen Einrichtungen wie Kindergärten oder Schulen gedeckt werden. Vielfältige Fördermaßnahmen unterstützen die Entscheidung für eine Wärmepumpe.

Exklusiv von Viessmann: Eisspeicher für Sole/ Wasser-Wärmepumpen – die genehmigungsfreie Alternative zu Erdsondenbohrungen



Die Erschließung von Wärmequellen vereinfachen und die Investitionskosten dafür senken – mit dem innovativen Eisspeicher bietet Viessmann jetzt eine neue Möglichkeit zur Nutzung von Wärme aus der Umgebungsluft, dem Erdreich und der solaren Einstrahlung.

Das Eisspeichersystem macht alle drei Wärmequellen gleichzeitig verfügbar. Der einer Regenwasserzisterne ähnelnde Betonbehälter wird dazu mit unbehandeltem Leitungswasser gefüllt und direkt unterhalb der Erdoberfläche vergraben. Der Eisspeicher kann ohne behördliche Genehmigung betrieben werden.

Einfacher Aufbau

Ein Wärmetauscher aus Kunststoffrohr überträgt Wärme aus der Außenluft und solare Strahlungswärme auf den Speicherinhalt. Erdwärme gelangt über die Behälterwand in das Innere. Über einen zweiten Wärmeüberträger bezieht die Wärmepumpe die Energie zum Heizen und zur Trinkwassererwärmung.

Jetzt
informieren!
Telefon:
06023 8124

SCHIELEIN
SANTÄRTECHNIK

Starke Partner für zuverlässige Lösungen

Bei der Realisierung Ihrer Aufträge setzen wir auf beste Qualität, lange Lebenszeit und zuverlässige Technik bei den angebotenen Produkten. Die Auswahl unserer Zulieferer unterliegt damit vielfältigen Kriterien und einer regelmäßigen Kontrolle. Wir beziehen unsere Produkte ausschließlich von deutschlandansässigen Markenproduzenten. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Lösung von komplexen Aufgabenstellungen, regelmäßige Schulungen und Zertifizierungen sowie die praktische Unterstützung im Arbeitsalltag sind hierbei selbstverständlich.

In unserer Kundenzeitung möchten wir Ihnen ab sofort unsere Partner kurz vorstellen und beginnen heute mit dem Heiztechnik-Hersteller Viessmann.

Das Unternehmen Viessmann mit Hauptsitz in Allendorf wurde 1917 gegründet. Mit einem Komplettangebot für alle Energieträger liefert Viessmann für alle Anwendungsbereiche individuelle Lösungen. Als Umweltpionier setzt das Unternehmen seit Jahrzehnten auf besonders effiziente und schadstoffarme Heizsysteme. Als unabhängiges Familienunternehmen engagiert sich Viessmann für den Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Standortsicherung. Mit heute fast 10.000 Mitarbeitern gehört die Viessmann Gruppe international zu den führenden Herstellern von Heiztechnik-Systemen.

Mehr erfahren Sie im Internet unter www.viessmann.de



Die Umwelt schonen und die Haushaltskasse entlasten – Tipps für die Heizsaison

Zum Start in die neue Heizperiode zeigen wir Ihnen hier einige Tipps für das energiesparende und effektive Heizen auf:

- Bedarfsgerechte Einstellungswerte am Heizkessel überprüfen
- Folgende Raumtemperaturen dienen als Richtwerte:
 - Wohn- und Kinderzimmertemperatur 20 °C
 - Schlafzimmer ca. 16–17 °C für einen gesunden Schlaf
 - Badezimmer ca. 22 °C – darunter steigt die Erkältungsgefahr
 - Küche ca. 18 °C, da beim Kochen zusätzliche Wärme entsteht
- Durch die leichte Absenkung der Raumtemperaturen um 1 °C lässt sich zusätzlich bis zu 6 % Energie sparen.
- Vor dem Lüften immer die Heizkörper abdrehen
- 2–3 Mal täglich Stoßlüften bei voll geöffneten Fenstern
- Regelmäßig die Luftfeuchtigkeit überprüfen – optimal zwischen 40 und 60 %
- Heizkörper sollten nicht abgedeckt sein, Möbel sollten mindestens 5 cm vom Heizkörper entfernt sein, um so eine optimale Luftzirkulation zu ermöglichen
- Das Hinterkleben der Heizkörper mit einer alubeschichteten Wärmedämmfolie sichert die Reflexion der Wärme in den Raum

Impressum

Schielein Heizung - Sanitär

Siemensstraße 1 · 63755 Alzenau

Tel. 06023 8124 E-Mail: info@thomas-schielein.de

www.thomas-schielein.de

SCHIELEIN
SANITÄRTECHNIK